

1 Kundendaten

Firma mit Rechtsform / Name, Vorname (ggf. Titel)

FV-Nr. / PMX-Vertr.-Nr. / bei Leased Line zusätzlich Standort A oder Standort B angeben.
Bitte pro Standort ein Auftragsbegleitblatt Kundeninfrastruktur ausfüllen!

Kunden-Referenz

Technischer Ansprechpartner

Name, Vorname

Telefon

Mobil

E-Mail

2 Daten zum Technikraum / EDV-Schrank

Hausübergabepunkt (HÜP) im Technikraum vorhanden? ja nein

Gebäudebezeichnung

Etagenbezeichnung

Raumbezeichnung

EDV-Schrank vorhanden? ja nein Bezeichnung

Anzahl freie Steckdosen (Minimum: 3) Anzahl freie HE (Minimum: 3)

Schranktiefe (mindestens 40 cm bei Kupfer / mindestens 60 cm bei LWL): cm

Bemerkung / Hinweis

3 Herstellung Kundeninfrastruktur

3.1 EWE-Realisierungsvariante Lichtwellenleiter (LWL)

Soll EWE nach Erschließung über eigene Infrastruktur, die notwendige Inhouseverkabelung der WAN-Anbindung, wie in der einschlägigen Leistungsbeschreibung näher beschrieben, vom Hausübergabepunkt bis zur gewünschten Installationslage kostenpflichtig erstellen und den Aufwand gegen Nachweis in Rechnung stellen?

- ja, bitte vollständig installieren
- ja, Verlegung bereitgestelltes Installationskabel durch Kunde, Abschlussmontage durch EWE
- nein, wir werden die notwendige LWL-Inhouseverkabelung gemäß der angegebenen Spezifikationen vollständig selbst zur Verfügung stellen

Ansprechpartner des Kunden für die LWL-Verlegung

Telefonnummer des Ansprechpartners

3.2 EWE-Realisierungsvariante Kupfer

Soll EWE nach Erschließung über eigene Infrastruktur, die notwendige Inhouseverkabelung der WAN-Anbindung, wie in der einschlägigen Leistungsbeschreibung näher beschrieben, vom Hausübergabepunkt bis zur gewünschten Installationslage kostenpflichtig erstellen und den Aufwand gegen Nachweis in Rechnung stellen?

- ja, bitte vollständig installieren
- ja, Verlegung bereitgestelltes Installationskabel durch Kunde, Abschlussmontage durch EWE
- nein, wir werden die notwendige Kupfer-Inhouseverkabelung gemäß der angegebenen Spezifikationen vollständig selbst zur Verfügung stellen

Ansprechpartner des Kunden für die Kupfer-Verlegung

Telefonnummer des Ansprechpartners

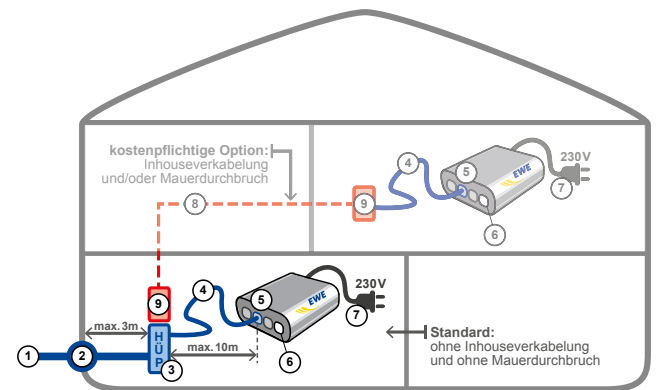
3.3 Spezifikationen Inhouseanschluss / Inhouseverkabelung

Bei Lichtwellenleiter (LWL)

Kabel Typ: Singlemode LWL, 9/125 µm, empfohlen: biegeoptimiert nach ITU Standard G657.A
Lage: vom HÜP zum kundenseitig geforderten Netzabschluss
Abschluss: zugängliches Patchpanel, Patchfeld, Patchkabel
Stecker Typ: E2000 APC
Schliff: 8°
Kapazität: je nach Produkt, mindestens eine freie Faser, ≥ 1 G zwei Fasern

Bei Kupfer (Cu)

Kabel Typ: mindestens J-Y(St)Y-8x2x0,6 Fernmeldeleitung oder Verkabelung Cat.5 oder höher
Lage: vom HÜP zum kundenseitig geforderten Netzabschluss
Abschluss: zugängliches Patchfeld, TAE, Anschlussleiste
Kapazität: je nach Produkt, mindestens eine bis acht freie Doppeladern



Rot: Verantwortung Kunde;

Blau: Verantwortung EWE

- ① Glasfaser (LWL) oder Kupfer (Cu)
- ② Hauseinlass
- ③ HÜP – Hausübergabepunkt
- ④ LWL- / Cu-Patchkabel bzw. -Rangierkabel
- ⑤ Abschlusseinrichtung (CPE) / 19"
- ⑥ Netzabschluss / Übergabeport
- ⑦ 230V Schukosteckdose
- ⑧ Inhouseverkabelung (siehe Spezifikationen)
- ⑨ Inhouseanschluss (siehe Spezifikationen)

4 Bemerkungen / Datum & Unterschrift

Bemerkung / Hinweis

Datum



Unterschrift Auftraggeber(in) und ggf. Firmenstempel